

Referent Vereinsmanagement und  
Stellv. Geschäftsführer  
Oberst a.D.  
**Wilhelm Brendecke**

Hochstadenring 50  
53119 Bonn  
Tel.: +49 228 41098-21  
Fax: +49 228 41098-19  
[wilhelm.brendecke@dwt-sgw.de](mailto:wilhelm.brendecke@dwt-sgw.de)  
[www.dwt-sgw.de](http://www.dwt-sgw.de)

27. November 2025

## Pressemitteilung

### Verleihung des Zukunftspreises 2025 der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e.V. (DWT)

Am 27. November 2025 begrüßte Leitender Wissenschaftlicher Direktor Dr. Olaf Reusch in Vertretung der Präsidentin Marion Felske die Absolventinnen und Absolventen der Großen Staatsprüfung am Bildungszentrum der Bundeswehr (BiZBw) zu einer Feierstunde in Mannheim. Aus diesem Anlass verlieh Herr Konteradmiral a. D. Jürgen Ehle, Mitglied des Präsidiums der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e.V., auch den Zukunftspreis 2025 der DWT.

Der DWT-Zukunftspreis 2025 geht an

**Technischer Regierungsrat Jonas Hartmann**

für seine herausragende Praxisarbeit mit dem Thema

**„Clusterung von Bundeswehrliegenschaften hinsichtlich  
des Sensor-Effektor-Mixes für die Drohnenabwehr“.**



Technischer Regierungsrat Jonas Hartmann und Konteradmiral a. D. Jürgen Ehle  
Foto: Ludmilla Heckel / Bundeswehr

Unbemannte Klein- und Kleinstdrohnen (small Unmanned Aircraft Systems - sUAS) stellen zunehmend nicht nur für den Luftverkehr, zivile Einrichtungen und Veranstaltungen im Inland, sondern insbesondere für sensible Infrastruktur der Bundeswehr ein Risiko dar. Es wurde ein Handlungsbedarf zum Schutz von Liegenschaften der Bundeswehr im Inland gegen sUAS identifiziert. Das Projekt Counter sUAS des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) soll Schutzsysteme bereitstellen, die im Rahmen der Absicherung Ausspähversuche, das Verbringen von Wirkladungen in militärische Liegenschaften und das Behindern / Gefährden z.B. des Flugbetriebes erkennen sowie abwehren sollen und dadurch zu einem reibungslosen Betrieb der Standorte beitragen.

Im Rahmen dieser Praxisarbeit sollten im Inland zu schützenden Liegenschaften in Cluster eingeteilt werden, um auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten angepasste Lösungen zu realisieren und den Aufwand der Abschätzung des Sensor-Effektor-Mixes zu reduzieren. Dabei hat der Verfasser anhand eines frei gewählten Liegenschaftsbeispiels den Aufbau und die Funktion eines möglichen Systems C-sUAS (Counter-small Unmanned Aerial Systems) Inland mit seinen Teilsystemkomponenten sowie den allgemeinen Ablauf C-sUAS mit den erforderlichen Effektoren beschrieben. Die Herausforderung bestand darin, das System C-sUAS Inland mit einem bestimmten Sensor-Effektor-Mix (Anzahl der einzelnen Teilsystemkomponenten) an die unterschiedlichen geografischen und infrastrukturellen Bedingungen der zu schützenden Liegenschaft anzupassen.

Zur Bewältigung dieser Herausforderung hat Herr Hartmann mögliche Parameter bzw. Kategorien ermittelt und untersucht, inwieweit verschiedene Bundeswehrliegenschaften in Gruppen zusammengefasst werden könnten, um den Abschätzungsaufwand der Anzahl der Teilsystemkomponenten anhand dieser Typen zu reduzieren. In seiner Praxisarbeit hat Herr Hartmann Liegenschaftstypen definiert und mit entsprechenden Merkmalen für die Clusterung versehen. Unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden hat er im Rahmen seiner Praxisarbeit so die Basis für anstehende Rahmenverträge geschaffen.

### **Innovation und Perspektive**

Die DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e. V. (DWT) stiftet Studien- und Zukunftspreise, mit denen Offiziere und Referendarinnen und Referendare der Universitäten der Bundeswehr in München und Hamburg, der Führungsakademie der Bundeswehr und des Bildungszentrums der Bundeswehr in Mannheim ausgezeichnet werden. Ihre Master-, Jahres- oder Praxisarbeiten sollen mit innovativen und perspektivischen Inhalten dazu geeignet sein, im Sinne der Ziele der DWT

- den Dialog über Sicherheitspolitik, Bündnisfähigkeit, Forschung und Verteidigungswirtschaft zu fördern,
- die Transparenz der Zusammenhänge und Wechselwirkungen herzustellen,
- und zur Bildung, Urteilsfähigkeit, Entscheidungsfindung und Gestaltung in diesen Bereichen beizutragen.

Die Praxisarbeit von Herrn Hartmann erfüllt in besonderem Maße die Vergabekriterien für den Zukunftspreis der DWT.

Der Studien- bzw. Zukunftspreis ist mit einem Geldbetrag dotiert und wird jeweils jährlich vergeben.

Weiterführende Information zur DWT e.V. auf [www.dwt-sgw.de](http://www.dwt-sgw.de), zum BAAINBw auf [www.baainbw.de](http://www.baainbw.de) sowie zum BiZBw auf [www.bildungszentrum.bundeswehr.de](http://www.bildungszentrum.bundeswehr.de).